

## 50 000 Euro im Hochhaus erbeutet

Kriminalität: Polizei zeigt Foto von Verdächtigen



Fahndung: Einbrecher in Mainaschaff? Foto: Polizei

**MAINASCHAFF.** Mit Bildern aus der Überwachungskamera des Fahrstuhls fahndet die Polizei jetzt nach den Einbrechern, die Ende November in Mainaschaff mehr als 50 000 Euro Beute gemacht haben. Zwei Unbekannte hatten vermutlich mit professionellem

Werkzeug eine Wohnungstür im Hochhaus Nummer 4 an der Mainparkstraße aufgebrochen. Sie fanden fast 30 000 Euro Bargeld, eine Armbanduhr im Wert von 23 000 Euro und Schmuck für 1500 Euro.

Bei ihren Ermittlungen wegen des Verdachts des schweren Bandendiebstahls stieß das Fachkommissariat der Kriminalpolizei Aschaffenburg auf die Bilder der Überwachungskamera, die beide Tatverdächtige aufgenommen hat. Inzwischen hat die Staatsanwaltschaft einen richterlichen Beschluss erwirkt, der die Veröffentlichung der Fotos erlaubt. Die Aufnahmen sind von schlechter Qualität. *tju*

Hinweise an die Kriminalpolizei:  
Tel. 06021/857-1732

### Veranstaltungen

#### Rosenmontagsball mit den Rossinis

**GOLDBACH.** Beim Rosenmontagsball mit den Rossinis am Montag, 3. März, um 20 Uhr im Haus Effata treten unter anderem die Stammtischröder, die Stadtgarde und die Afferbischer Ladys Plus auf. Veranstalter ist der Ortsausschuss St. Nikolaus. Einlass ist um 19.30 Uhr.



## 18 Aussteller beim ersten Gesundheitstag in Goldbach

**GOLDBACH.** Ganz im Zeichen des gesunden Lebens ist am Sonntagmittag das Haus Effata gestanden. Zahlreiche Menschen nutzten das Angebot.

Erstmals veranstaltete der Goldbacher Gewerbeverband einen Gesundheits- und Wellnessstag mit Infoständen und einem breiten Spektrum an

Fachvorträgen. Insgesamt 18 Aussteller aus Goldbach boten Informationen von der Fußpflege über kostenlose Sehtests bis hin zum Kalorien-Coaching.

»Wir wollen das Bewusstsein in den Menschen wecken«, sagte Sylvia Bieber, eine der Ausstellerinnen von Seilmann-und-Bieber-Trainings. Mit

ihrem Trainingsangebot will sie »Inspirationen für mehr Lebensqualität« vermitteln. Doch nicht nur an ihrem Stand informierte sie die Besucher über die verschiedenen Möglichkeiten, sich durch Ausbildungen und Seminare mehr Lebensqualität zu verschaffen, auch bei den Fachvorträgen klärte sie über den energetischen Blutdruck und

die psychosomatische Energetik auf. »Stress lass nach« hieß das Thema beim Vortrag ihres Geschäftspartners Joachim Seilmann. Weitere Fachvorträge befassten sich unter anderem mit der Pflege und dem Pflegenotstand, Fit und aktiv im Alter, dem biologischen Heilwissen, der Klangschalentherapie oder dem Bowtec. *rah/Foto: Ralf Hettler*

## Polizei ermittelt: K.-o.-Tropfen auf Schlofozuchball?

Fasching: Zwei junge Frauen orientierungslos – Warnung

**NIEDERBERG.** Die Betroffenen sind nicht weiter verletzt oder bestohlen worden, und noch ist nichts bewiesen. Dennoch steht ein beunruhigender Verdacht im Raum: Im Trubel der beliebten Niedernberger Faschingsveranstaltung »Schlofozuchball« am Samstagabend könnte jemand zwei 16 und 24 Jahre alten Frauen K.-o.-Tropfen ins Getränk gekippt haben. Die Polizei ermittelt und veranlasste noch in der Nacht eine warnende Durchsage.

Es seien »Vollidioten« im Haus, die anderen Leuten etwas ins Glas schütteten, erklärte der Sänger der Musikgruppe kurz vor Mitternacht. Um die Durchsage in der Niedernberger Hans-Herrmann-Halle hatte die Obernburger Polizei gebeten, wie Michael Zimmer vom Polizeipräsidium Würzburg gestern bestätigte.

### Zwei Vorfälle

Anlass seien zwei Vorfälle gewesen, die Polizeieinsätze zur Folge hatten und den Anfangsverdacht auf zwei gefährliche Körperverletzungen begründeten. Zunächst waren Sanitäter in die Halle gerufen worden, weil eine 24-Jährige zusammengebrochen war.

Die Frau konnte sich ihren Zustand nicht erklären: Zu viel Alkohol könne sie nicht getrunken haben. Die 24-Jährige gab Blut- und Urinproben ab. Polizisten befragten Zeugen und Barpersonal.

### Hinweis aus der Kinderklinik

Später ging bei der Polizei erneut ein Hinweis ein, diesmal aus der Aschaffener Kinderklinik. Dort war eine 16-Jährige mit Bewusstseinstörungen eingeliefert worden, die zuvor auch in Niedernberg Gast war. Die Eltern hatten den Rettungswagen um 23.15 Uhr gerufen, nachdem ihre Tochter zu Hause war. Die Jugendliche vermutete, gegen 21.30 Uhr auf dem Ball etwas getrunken zu haben, das sie nicht vertrug. Auch sie gab Blut- und Urinpro-

# Von Giraffe, Erdmännchen und Zebras